

**KULTUR** Männer-Vokalensemble «Ermitage» in Frutigen

# Fünf gewaltige Stimmen

**Das Männerensemble «Ermitage» aus St. Petersburg überraschte das Frutiger Publikum in der reformierten Kirche mit voluminösen Stimmen. Russische geistliche Musik, klassische Werke und Volkslieder standen am Freitagabend, 2. November 2007, auf dem Programm.**

Konzertorganisatorin Elsa Steiner aus Frutigen kündete mit «Ermitage» das letzte von der Kirchgemeinde- und von Frutigen Tourismus organisierte Konzert in diesem Jahr an. Das Quintett ist kein unbekanntes. Seit elf Jahren tritt es in dieser Zusammensetzung in der Schweiz auf. Auch in Frutigen waren die Männer bereits mehrmals zu Gast, zuletzt vor zwei Jahren.

## Musikalische Höhen und Tiefen

Der musikalische Leiter Alexander Alexeev sagte die Titel der Werke auf Deutsch an. Auch wenn bestimmt die wenigsten Kirchenbesucher die gesungenen Worte auf Russisch verstanden, so war die Freude über die jedermann bekannte Sprache der Musik umso grösser. Und diese war geprägt von gewaltigen Stimmen und Tönen, die ebenso aus der Pfeife einer Kirchenorgel hätten erklingen können.

Vor allem, wenn sich die Brust von Bass-Profundo-Sänger Valeri Starodubtsev zu Tönen in den tiefsten Lagen erhob, lief es dem einen oder anderen kalt den Rücken hinunter. Die professionellen Konzert- und Opernsänger brachten mit ihren gewaltigen Stimmen und ihrem Stolz die Weiten Russlands in Frutigen zum Klingen.

## Theatralisch in Szene gesetzt

Das Konzert war in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil wurde geistliche Musik von namhaften russischen Komponisten wie Tschesnokov oder Strumskiy vorgetragen. Im zweiten Teil trat die Gruppe in farbigen Volkshemden auf. Da waren klassische Werke und Volkslieder zu hören. Alexeev gelang es, die Werke im zweiten Teil zu übersetzen oder deren Inhalt kurz zu erläutern. Das Stück «Die Vogelbeeren», das davon handelt, wie ein Mann ohne Vogelbeerschnaps auskommen muss, wurde von den Sängern theatralisch in Szene gesetzt. Darauf folgte das bei unseren Chören wohl überall bekannte russische Stück «Kalinka».

## Akzentfreie Zugabe

Jeweils im Frühling und im Herbst ist das Ensemble «Ermitage» in der Schweiz zu Gast. Das vergangene Wochenende verbrachten die Sänger im Frutigland. Zusätzlich zum Konzert in Frutigen traten sie in den katholischen Gottesdiensten in Kandersteg, Adelboden und Frutigen auf. «Wir mögen hier die Natur und die netten Leute und fühlen, dass sie diese Art von Musik verstehen und mögen», so Tenor Alexeev. Im Anschluss an ihren gelungenen Auftritt wurden die fünf Russen bei Elsa Steiner, in deren Ferienwohnung sie untergebracht waren, mit Wienerli und verschiedenen Salaten verwöhnt. Die Besucher machten sich voll der musikalischen Eindrücke auf den Heimweg und staunten noch lange über die überraschende, akzentfreie Zugabe «Es Burebüebli».

RUTH STETTLER



Die fünf russischen Männer eroberten mit ihren kräftigen Stimmen die Herzen der Zuhörer in der Reformierten Kirche Frutigen (v.l.): Alexander Alexeev (Tenor), Andrei Snytko (Tenor), Vasili Govorov (Bariton), Kirill Lapschin (Bass) und Valeri Starodubtsev (Bass-Profundo).

BILD RUTH STETTLER